

PREISE, AUSZEICHNUNGEN,  
EHRUNGEN

**Prof. Dr. Ernst Bambert** (MPI für Biophysik, Frankfurt/M.) wurde für seine fundamentalen Arbeiten zur Membranphysik mit dem Wissenschaftspreis des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft ausgezeichnet.

**Dr. Jan Benedikt** (U Bochum) wurde für seine Beiträge zur Erforschung der chemischen Grundlagen verschiedener Niedertemperatur-Plasmen mit dem Hans-Werner-Osthoff-Plasma-physikpreis ausgezeichnet.

**Dr. Michael Creutz** (Brookhaven National Lab, USA) wurde mit einem Forschungspreis der Alexander von Humboldt-Stiftung ausgezeichnet, den er zu einem Forschungsaufenthalt an der U Mainz nutzen wird.

**Prof. Dr. Jonathan Dorfan** (SLAC, USA) wurde für seine Arbeiten zur CP-Verletzung in Zerfällen von B-Mesonen im Rahmen des BABAR-Experiments mit der Ehrendoktorwürde der TU Dresden ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Wolfgang Ertmer** (U Hannover und Laser Zentrum Hannover) wurde für seine Arbeiten zur Quantenoptik mit dem Wissenschaftspreis des Landes Niedersachsen ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde er zum Vorstandssprecher des Laser Zentrums Hannover ernannt.

**Prof. Dr. Harald Fuchs** (U Münster) wurde für seine Verdienste als Pionier der Nanowissenschaften und für die wirtschaftliche Umsetzung von Innovationen auf dem Gebiet der Nanotechnologie mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Herbert Gleiter** (FZ Karlsruhe) wurde mit der Blaise Pascal Medaille der European Academy of Sciences ausgezeichnet.

**Priv.-Doz. Dr. Jens-Uwe Grabow** (U Hannover) wurde für seine apparativen Verbesserungen der Fourier-Transform-Mikrowellenspektroskopie und seine Untersuchungen der Molekülstruktur

sowie der Kernquadrupol- und magnetischen Hyperfeinwechselwirkungen mit dem International Dr. Barbara Mez-Starck Prize ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Ulrich Heinzmann** (U Bielefeld) wurde für seine Zusammenarbeit mit slowakischen Kollegen in der Oberflächenphysik und der Nanotechnologie von der slowakischen Akademie der Wissenschaften mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Hagen Kleinert** (FU Berlin) wurde für sein Lebenswerk mit der Ehrendoktorwürde der U Timisoara, Rumänien, ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Michael Kramer** (MPI für Radioastronomie, Bonn) wurde für seine Beiträge zur relativistischen Pulsar-Astrophysik mit dem Marcel-Großmann Preis ausgezeichnet.

**Dr. Jochen Küpper** (Fritz-Haber-Institut, Berlin) wurde für seine Arbeiten in der hochauflösenden Clusterspektroskopie und der Erzeugung und Untersuchung großer Moleküle in der Gasphase mit dem Nernst-Haber-Bodenstein-Preis der Deutschen Bunsengesellschaft ausgezeichnet.

**Dr. Philipp Lauber** (MPI für Plasmaphysik, Garching) wurde für die Weiterentwicklung eines Modells zur Berechnung von Störungen in Fusionsplasmen mit dem Hans-Werner-Osthoff-Plasmaphysikpreis ausgezeichnet.

**Dr. Thorsten Lisker** (U Erlangen-Nürnberg) wurde für seine Arbeit zu Zwerggalaxien mit dem Karl-Freudenberg-Preis ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Horst Löb** (U Gießen)

wurde für seine Verdienste um die Entwicklung der elektrischen Weltraumantriebe mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

**Dr. Alpha N'Diaye** (U Köln) wurde für seine Doktorarbeit mit dem Nottingham Prize ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Arthur Godfried Peeters** (U Warwick, GB) wurde mit einer Lichtenberg-Professur der Volkswagen-Stiftung an der U Bayreuth ausgezeichnet.

**Prof. Sir John Pendry** (Imperial College, London) wurde für seine Verdienste um das Verständnis der elektronischen und strukturellen Eigenschaften von Oberflächen sowie der Physik des Lichts in optischen Metamaterialien mit der Ehrendoktorwürde der U Erlangen-Nürnberg ausgezeichnet.

**Dr. Martin Schäfer** (U Marburg) wurde für gute Lehre von der Fachschaft Physik mit einem Patricia-Pahamy-Preis der Lehre ausgezeichnet.

**Dipl.-Phys. Marc Steiner** (Fraunhofer ISE, Freiburg) wurde für seine Arbeit zur Steigerung des Wirkungsgrades von Solarzellen mit dem Hugo-Geiger-Preis ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Horst Stöcker** (FIAS und GSI Darmstadt) wurde für seine Arbeiten zu im Labor erzeugten „Mini Black Holes“ im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Kerstin Volz** (U Marburg) wurde für gute Lehre von der Fachschaft Physik mit einem Patricia-Pahamy-Preis der Lehre ausgezeichnet.

RUF, BERUFUNGEN,  
ERNENNUNGEN, WAHLEN

**Prof. Dr. Matthias Ballauff** (U Bayreuth) hat einen Ruf auf eine W3-S-Professur für „Soft Matter and Functional Materials“ an der HU Berlin angenommen, verbunden mit der Leitung des gleichnamigen Institutes am Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie.

**Prof. Dr. Christoph Bräuchle** (LMU München) wurde zum Ordentlichen Mitglied der Academia Europaea gewählt.

**Prof. Dr. Volker Büscher** (U Bonn) wurde zum W3-Professor für Experimentelle Teilchen- und Astroteilchenphysik an der U Mainz ernannt.

**Dr. Manuel Cardona** (MPI für Fest-



Harald Fuchs



Horst Löb



Thorsten Lisker

körperphysik, Stuttgart) wurde zum Fellow der Royal Society of Canada gewählt.

**Prof. Dr. Sigurd Hofmann** (GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung, Darmstadt) wurde eine dreijährige Helmholtz-Professur verliehen, die es ihm ermöglicht, auch nach seiner Pensionierung seine Forschungen zu superschweren Kernen fortzusetzen.

**Prof. Dr. Christian Holm** (Frankfurt Institute for Advanced Studies, U Frankfurt) wurde zum Direktor des Instituts für Computerphysik an der U Stuttgart ernannt.

**Prof. Dr. Shaukat Khan** (U Hamburg) wurde auf einen Lehrstuhl für Beschleunigerphysik an die TU Dortmund berufen, verbunden mit einer Stelle als Direktor für den Beschleunigerbereich am Zentrum für Synchrotronstrahlung an der TU.

**Dr. Norbert Koch** (HU Berlin) hat einen Ruf auf eine W3-Professur für „Struktur, Dynamik und elektronische Eigenschaften molekularer Systeme“ an die HU Berlin angenommen und Rufe an die Universitäten Bayreuth und Jena abgelehnt.

**Dr. Stefan Kowarik** (U of California, Berkeley) hat einen Ruf auf eine Juniorprofessur für „Kohärenzoptik mittels Elektronen- und Röntgenstrahlen“ an die HU Berlin angenommen.

**Prof. Dr. Falk Lederer** (U Jena) wurde zum Fellow der Optical Society of America berufen.

**Prof. Dr. Stefan Mayr** (U Göttingen) wurde vom Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung, der Fakultät für Physik und Geowissenschaft der Universität Leipzig und dem Translationszentrum für Regenerative Medizin zum Professor für Tissue Engineering und Materialwissenschaften berufen.

**Prof. Dr. Klaus Möbius** (FU Berlin) wurde zum Fellow der International Society of Magnetic Resonance gewählt.

**Priv.-Doz. Dr. Klaus Morawetz** (FZ Dresden-Rossendorf und ICCMP Brasilia) hat einen Ruf auf eine Lecturer-Stelle für theoretische

Physik an der Loughborough University, Großbritannien, abgelehnt und einen Ruf auf eine Professur für Mathematik an die FH Münster angenommen.

**Dr. Wilfried Nörtershäuser** (U Mainz und GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung, Darmstadt) wurde zum Juniorprofessor im Fachbereich Chemie an der U Mainz ernannt.

**Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Petrich** (Roche Diagnostics GmbH, Mannheim) wurde zum außerplanmäßigen Professor der U Heidelberg ernannt.

**Prof. Dr. Jürgen Popp** (U Jena) wurde zum Fellow der internationalen Gesellschaft für Angewandte Spektroskopie (SAS) berufen.

**Dr. Stefan Riehemann** (Fraunhofer IOF, Jena) wurde von der Society for Information Displays zum Senior Member ernannt.

**Prof. Dr. Dirk-Hermann Rischke** (Frankfurt Institut of Advanced Studies (FIAS) und U Frankfurt) wurde zum Vorstandsvorsitzenden des FIAS gewählt.

**Prof. Dr. Harald Rose** (TU Darmstadt) wurde von der Microscopy Society of America zum Fellow gewählt.

**Dr. Teimuraz Vekua** (U Hannover) wurde zum Juniorprofessor an der U Hannover ernannt.

**Prof. Dr. Elmar Zeitler** (Fritz Haber-Institut, Berlin) wurde zum Fellow der Microscopy Society of America gewählt.

#### HABILITATIONEN, LEHRBEFUGNISSE

**Dr. André Bresges** (U Duisburg-Essen) Didaktik der Physik

**Dr. Kathrin Dörr** (TU Dresden) Experimentalphysik

**Dr. Marc Eichhorn** (U Hamburg) Experimentalphysik

**Dr. Andreas Osterloh** (U Hannover) Theoretische Physik

**Dr. Oleg Petravic** (U Bochum) Experimentalphysik

**Dr. Marc-Andre Pleier** (U Bonn) Physik

**Dr. Detlev Ristau** (U Hannover) Physik

**Dr. Steffen Wirth** (TU Dresden) Experimentalphysik

#### GEBURTSTAGE

**Prof. Dr. Gerhard Backenstoss** (Riehen Bs) 28. Oktober, 85 Jahre

**Prof. Dr. Franz Bader** (Ludwigsburg) 14. Oktober, 87 Jahre

**Dr. Hubertus Bartsch** (Thale) 31. Oktober, 65 Jahre

**Prof. Dr. Heinz Berger** (Berlin) 27. Oktober, 85 Jahre

**Prof. Dr. Klaus Berndt** (Halle) 29. Oktober, 65 Jahre

**Dr. Hildegard Bestehorn** (Oberursel) 19. Oktober, 83 Jahre

**Prof. Dr. Wolfgang Bleichroth** (Göttingen) 14. Oktober, 86 Jahre

**Dr. Albert Bodmer** (Herbrechtlingen) 16. Oktober, 65 Jahre

**Dr. Günter Brederlow** (München) 23. Oktober, 80 Jahre

**Rüdiger Bucklisch** (Berlin) 23. Oktober, 65 Jahre

**Prof. Dr. Hermann Christmann** (Steinfurt) 23. Oktober, 75 Jahre

**Dipl.-Ing. Dieter Dahle** (Starrkirch-Will) 18. Oktober, 75 Jahre

**Prof. Dr. Gerhard Dickel** (Grosshesselohe) 28. Oktober, 96 Jahre

**Dr. Wieland Dietel** (Jena) 11. Oktober, 70 Jahre

**Prof. Dr. Hans-Frieder Doebele** (Essen) 29. Oktober, 70 Jahre

**Prof. Dr. Hans-Peter Dürr** (Mün-



Sigurd Hofmann

#### OTTO-HAHN-PREIS

**Prof. Dr. Stefan W. Hell** (MPI für biophysikalische Chemie, Göttingen) wird für die Entwicklung der STED-Mikroskopie mit dem mit 50 000 Euro dotierten Otto-Hahn-Preis ausgezeichnet. Mit diesem Verfahren lässt sich die Auflösungsgrenze der klassischen Lichtmikroskopie überwinden, sodass winzigste Strukturen im Inneren lebender Zellen sichtbar werden. Mithilfe von gebündeltem Laserlicht erreicht die STED-Mikroskopie mittlerweile eine Auflösung von etwa 10 bis 20 Nanometern und ermöglicht so insbesondere in der Zellforschung neue Untersuchungsmöglichkeiten.

Der Otto-Hahn-Preis wird gemeinsam von der DPG, der Gesellschaft deutscher Chemiker und der Stadt Frankfurt Ende November in der Paulskirche verliehen.

Darüber hinaus wurde Stefan W. Hell auch als korrespondierendes Mitglied in die Heidelberger Akademie der Wissenschaften aufgenommen.



MPI für biophysikalische Chemie

chen) 7. Oktober, 80 Jahre  
**Dr. Siegfried Finke** (Steinhagen)  
 24. Oktober, 70 Jahre  
**Dr. Rüdiger Frey** (Weyhe)  
 2. Oktober, 65 Jahre  
**Prof. Dr. Gerhard Fricke** (Mainz)  
 25. Oktober, 88 Jahre  
**Prof. Dr. Werner Gebauhr**  
 (Erlangen) 17. Oktober, 89 Jahre  
**Dr. Werner Gericke** (Berlin)  
 1. Oktober, 70 Jahre  
**Dipl.-Chem. Dieter Grosch**  
 (Naumburg) 2. Oktober, 75 Jahre  
**Dr. Klaus Grude** (Feldkirchen-  
 Westerham) 23. Oktober, 70 Jahre  
**Prof. Dr. Hans-Georg Häfele**  
 (Würzburg) 30. Oktober, 81 Jahre  
**Prof. Dr. Heinz Kurt Hartmann**  
 (Wiesbaden) 21. Oktober, 81 Jahre  
**Dr.-Ing. Hans-Peter Hempel**  
 (Feucht) 3. Oktober, 83 Jahre  
**Prof. Dr. Wilhelm Hering**  
 (München) 12. Oktober, 81 Jahre  
**Prof. Dr. Walter Heywang** (Gras-  
 brun) 1. Oktober, 86 Jahre  
**Prof. Dr. Eduard Hintz** (Jülich)  
 2. Oktober, 80 Jahre  
**Dipl.-Phys. Georg Hluchnik**  
 (Stetten) 12. Oktober, 75 Jahre  
**Dr. Ernst Hofmeister** (München)  
 30. Oktober, 87 Jahre  
**Dr. Lothar Jung** (Schulzendorf)  
 19. Oktober, 83 Jahre  
**Dr. Hans Ulrich Karow** (Strasbourg)  
 2. Oktober, 70 Jahre

**Dr. Hans-Michael Katsch** (Haltern)  
 20. Oktober, 65 Jahre  
**Prof. Dr.-Ing. Dieter Kind** (Braun-  
 schweig) 5. Oktober, 80 Jahre  
**Dr. Hans Peter Kleinknecht** (Berg-  
 dietikon AG) 1. Oktober, 85 Jahre  
**Dipl.-Phys. Jürgen Kleinwächter**  
 (Lörrach) 7. Oktober, 65 Jahre  
**Dr. Rainer Koepke** (Bonn)  
 16. Oktober, 65 Jahre  
**Prof. Dr. Lothar Koester** (Garching)  
 19. Oktober, 87 Jahre  
**Dr. Heinz Kohn** (Berlin) 1. Oktober,  
 75 Jahre  
**Dr. Gerhard Kremmling** (Wiesba-  
 den) 27. Oktober, 88 Jahre  
**Hermeland Kress** (Germering)  
 14. Oktober, 81 Jahre  
**Dr. Jörg Krutein** (Achim)  
 11. Oktober, 65 Jahre  
**Prof. Dr. Walter Kuhn** (Klein-  
 machnow) 7. Oktober, 81 Jahre  
**Dr.-Ing. Günter Kühnel** (Ober-  
 schöna) 22. Oktober, 70 Jahre  
**Prof. Dr. Hermann Kümmel**  
 (Bochum) 7. Oktober, 87 Jahre  
**Dr. Utz Lauterbach** (Braunschweig)  
 9. Oktober, 80 Jahre  
**Dr. Günter Lieser** (Bad Camberg)  
 20. Oktober, 70 Jahre  
**Prof. Otto Lühns** (Berlin)  
 10. Oktober, 70 Jahre  
**Dr. Gerhard Lutz** (München)  
 29. Oktober, 70 Jahre  
**Dr. Albrecht Mager** (Rodenbach)

11. Oktober, 91 Jahre  
**Dr. Ursula Mayer** (Pforzheim)  
 15. Oktober, 81 Jahre  
**Prof. Dr. Helmut Mehrer** (Ober-  
 steinberg) 22. Oktober,  
 70 Jahre  
**Dr. Helmut Mell** (Weimar)  
 12. Oktober, 70 Jahre  
**Dr. Irmtraud Mendes** (Meissen)  
 28. Oktober, 70 Jahre  
**Prof. Dr. Walter Mischok** (Güstrow)  
 11. Oktober, 81 Jahre  
**Prof. Dr. Wieland Müller** (Landau)  
 12. Oktober, 65 Jahre  
**Prof. Dr. Werner Müller-Warmuth**  
 (Münster) 1. Oktober, 80 Jahre  
**Dr. Bernd Nestmann** (Alfter)  
 5. Oktober, 65 Jahre  
**Dipl.-Phys. Ursula Niermann**  
 (Dortmund) 23. Oktober,  
 80 Jahre  
**Wolfgang Odenbrett** (Voerde)  
 31. Oktober, 65 Jahre  
**Dr. Georg-Wilhelm Oetjen**  
 (Lübeck) 22. Oktober, 89 Jahre  
**Dr. Herbert Orth** (Darmstadt)  
 22. Oktober, 65 Jahre  
**Dr. Bernt Paul** (Erlangen)  
 31. Oktober, 81 Jahre  
**Dr. Herbert Peibst** (Berlin)  
 23. Oktober, 88 Jahre  
**Dr. Udo Pernisz** (Midland, USA)  
 17. Oktober, 70 Jahre  
**Prof. Dr. Peter Rennert** (Dresden)  
 29. Oktober, 75 Jahre

**AUSGEZEICHNETE NACHWUCHSFORSCHER**

Beim 22. International Young Physicist's Tournament (IYPT) in der chinesischen Hafenstadt Tianjin erreichte das deutsche Team (rechts) den siebten Platz. **Marc Burock** (Hohenlohe Gymnasium Öhringen), **Simeon Völkel** (Augustinus-Gymnasium Weiden), **Britta Vinçon** (Gymnasium Schramberg), **Dominik Dold** (Hebelgymnasium Lörrach) und **Lukas Kaiser** (Hans Thoma Gymnasium Lörrach) sicherten sich damit eine Bronzemedaille. Wie in den vergangenen Jahren wurde die Mannschaft von einem Team um die beiden Gymnasiallehrer Bernd Kretschmer und Rudolf Lehn betreut. Den ersten Platz belegte in diesem Jahr Südkorea.



SfZ Bad Saulgau

V. l.: Bernd Kretschmer, Fabian Bühler, Lukas Kaiser, Simeon Völkel, Marc Burock, Britta Vinçon und Dominik Dold



V. l.: Fabian Gundlach, Martin Krebs, Patrick Steinmüller, Pascal Cremer und Daniel Brüggemann.

Bei der 40. Internationalen Physikolympiade, die in diesem Jahr in Merida, Mexiko, stattfand, gelangte Deutschland bei der inoffiziellen Nationenwertung auf den 14. Platz. Die Mitglieder des deutschen Teams (links), **Daniel Brüggemann** (Carl-Zeiss-Gymnasium, Jena), **Pascal Cremer** (Gymnasium Korschenbroich), **Fabian Gundlach** (Gymnasium Neubiberg), **Martin Krebs** (Jack-Steinberger-Gymnasium, Bad Kissingen) und **Patrick Steinmüller** (Carl-Zeiss-Gymnasium, Jena) sicherten sich jeder eine Silbermedaille. Das Team wurde von Stefan Petersen (IPN, U Kiel) und Gunnar Friege (U Hannover) betreut

**Dr. Theo Retz-Schmidt** (Hamburg) 13. Oktober, 86 Jahre  
**Prof. Dr. Wolfgang-D. Riecke** (Baden-Baden) 6. Oktober, 84 Jahre  
**Prof. Dr. Gerhard Ruben** (Potsdam) 22. Oktober, 82 Jahre  
**Prof. Dr. Wilhelm Ruland** (Marburg) 25. Oktober, 84 Jahre  
**Prof. Dr. Hans-Eckhardt Schaefer** (Stuttgart) 8. Oktober, 70 Jahre  
**Dr. Dieter Schäfer** (Dabendorf) 30. Oktober, 70 Jahre  
**Dr.-Ing. Gerhard Schimmel** (Reichelsheim) 5. Oktober, 86 Jahre  
**Prof. Dr. Volker Schönfelder** (Garching) 5. Oktober, 70 Jahre  
**Wilfried Schröder** (Bremen) 10. Oktober, 65 Jahre  
**Dr. Wolfgang Send** (Göttingen) 20. Oktober, 65 Jahre  
**Dr. Horst Sendner** (Wolfen) 13. Oktober, 70 Jahre  
**Dr. Karl-Heinz Simon** (Oberkochen) 29. Oktober, 82 Jahre

**Dr. Reinhard Stösser** (Berlin) 19. Oktober, 70 Jahre  
**Prof. Dr. Werner R. Theis** (Berlin) 3. Oktober, 83 Jahre  
**Dr. Hartmut Vinzelberg** (Dresden) 6. Oktober, 65 Jahre  
**Prof. Dr. Günter Vojta** (Dresden) 23. Oktober, 81 Jahre  
**Dr. Heinz Vollmer** (Ludwigsburg) 10. Oktober, 70 Jahre  
**Prof. Dr. Franz von Feilitzsch** (München) 25. Oktober, 65 Jahre  
**Prof. Dr. Gerhard Weber** (Jena) 8. Oktober, 88 Jahre  
**Prof. Dr. Volker Weidemann** (Kiel) 3. Oktober, 85 Jahre  
**Dr. Wolfgang Werncke** (Berlin) 7. Oktober, 65 Jahre  
**Dr. Othmar Wess** (Lengwil-Oberhofen) 3. Oktober, 65 Jahre  
**Dipl.-Phys. Manfred Wirsig** (Berlin) 18. Oktober, 70 Jahre  
**Dr. Siegbert Witkowski** (München) 30. Oktober, 82 Jahre

**Dr. Wolf-Dietrich Zeitz** (Berlin) 13. Oktober, 65 Jahre

## GESTORBEN

**Friedemann Asch** (Berlin) 29. Mai, 52 Jahre  
**Friedrich Heberlein** (Ottensos) 25. April, 24 Jahre  
**Dr. Carl-Stefan Imhof** (Illerkirchberg) 9. April, 39 Jahre  
**Prof. Dr. Werner Mehlhorn** (Freiburg) 30. Juni, 76 Jahre  
**Prof. Dr. Heribert Moser** (Hechendorf) 8. Juni, 87 Jahre  
**Prof. Dr. Ekkehard Recknagel** (Konstanz) 8. Juni, 78 Jahre  
**Sebastian Roers** (Frankfurt am Main) 24. Mai, 22 Jahre  
**Siegfried Ruschin** (Kansas City, USA) 30. Dezember, 83 Jahre

## ■ „Damals musste man einen Bürgen bringen.“

**Prof. Dr. Werner Holzmüller (96) kann in diesem Jahr auf 65 Jahre DPG-Mitgliedschaft zurückblicken. Er forschte und lehrte von 1952 von 1977 an der Universität Leipzig. Dort baute er die Abteilung „Technische Physik“ auf und widmete sich bis zu seiner Emeritierung der Polymerforschung. Seine prominenteste Studentin ist sicherlich Angela Merkel, die von 1973 bis 1978 in Leipzig Physik studiert hat.**

### Aus welchem Grund sind Sie in die DPG eingetreten?

Mit damals nur rund 300 Mitgliedern war die Physikalische Gesellschaft zwar eine kleine, aber auch eine sehr bedeutende Gesellschaft. Sie residierte damals übrigens schon im Magnus-Haus am Berliner Reichstagsufer.

### Wie wurden Sie Mitglied in der DPG?

Zunächst einmal bin ich 1941 in die Gesellschaft für Technische Physik eingetreten, die dann später mit der DPG zusammenging. Um Mitglied in der Physikalischen Gesellschaft zu werden, musste man einen Bürgen bringen. Bei mir war das Dr. Karl Heinz Riewe, später Mit-

arbeiter im Vorstand der DPG. Es gelang mir vorher, ihn offiziell bei den Behörden in einen Vierteljuden umzuwandeln, worauf ich heute noch stolz bin. Es wurde ihm kein Haar gekrümmt.

### Waren Sie zu der Zeit schon promoviert?

Ja, ich habe 1937 bei Peter Debye promoviert, der 1936 als Direktor des Kaiser-Wilhelm-Institutes nach Berlin gewechselt hatte. Mein Zweitgutachter war Werner Heisenberg, der zu der Zeit in Leipzig Professor war.

### Wie erlebten Sie den Neuanfang nach dem Krieg?

1946 wurde ich, ein Jahr später als Manfred Ardenne, als Spezialist mit meiner Familie für fünf Jahre in die UdSSR verbracht. Als wir zurück kamen, waren DDR und BRD gegründet, und es existierten zwei getrennte physikalische Gesellschaften, die der DDR und die DPG.

### Sie waren dann weiterhin Mitglied in beiden Gesellschaften ...

Das Staatssekretariat forderte damals, dass man aus westdeutschen Gesellschaften austreten müsste



Werner Holzmüller

und möglichst die Zugehörigkeit zur SED bestand. Da ich beide Forderungen nicht erfüllte, wurde ich aus der Fakultät entfernt.

### Hatten Sie dann unter weiteren Repressalien zu leiden?

Nein, zum Glück bin ich nicht weiter deswegen belastet worden, man hat mich sehr in Ruhe gelassen. Als ich 1977 emeritiert wurde, bin ich sogar zum Ehrensensator der Universität Leipzig ernannt worden. Noch heute bin ich sehr eng mit der Leipziger Universität verbunden und auch mit der DPG.

### Mit Werner Holzmüller sprach Alexander Pawlak

An dieser Stelle beleuchten wir regelmäßig die vielfältigen Tätigkeiten und Talente von DPG-Mitgliedern.  
 Die Redaktion